

Gemeindebrief

Oktober/November 2018



Evangelische
Kirchengemeinde
Brambauer

Andacht	3	Biblisches Whisky Tasting	17
Veranstaltungshinweise	4	Diakonie vor Ort	18
Regelmäßige Termine	5	Vor-Adventsbasar	19
Geburtstage	6	Ausflug nach Bethel	20
Taufen, Trauungen	7	Kommentar	21
Datenschutzhinweis	7	Dank an Friedhelm Eschner	22
Neues aus dem		Gemeinsam am Buß- und Betttag	22
Martin-Luther-Kindergarten	8	Kontakte	23
Kirche mit Kindern	9	Bestattungen	24
Frauenhilfe klingt gut!	9	Impressum / Spenden	29
Interreligiöser Spaziergang	10	Gottesdienste	30
Kirche beflügelt: Sing, sing, sing!	11		
Erntedankfest	12		
Gestaltung des Gemeindebriefes	13		
Wir möchten Sie gut verstehen!	14		
Abendgottesdienst	14		
Kreuz und Quer	15		
115. Jahresfest der Frauenhilfe	16		



Foto Titelseite: Angelika Melka - Erntekranz in der Martin-Luther-Kirche
Letzte Umschlagseite: Plakat Ü50-Party



TROMPETER
autohaus

Kompetent, persönlich und nah!

**Das Autohaus
mit dem freundlichen Ton**



**Neu- und Gebrauchtwagen
Service, Teile und Zubehör**

**...gleich um
die Ecke!!!**

www.trompeter24.de



Autohaus Trompeter GmbH
Flöz-Sonnenschein-Straße 12, 44536 Lünen-Brambauer
Telefon 0231/870391 mail: info@trompeter24.de

Das Auto.

Seufzen und Sehnen



Nach der Hitze des Sommers sehnen sich viele nach dem Herbst, nach Kühle und Regen. So einige haben geseufzt unter der drückenden Luft. Aber auch so mancher seufzt nun, weil das Licht der Dunkelheit weicht, die Tage kürzer werden und die Sonne sich verabschiedet und mit dem November der Trauermonat naht, in dem man der Toten gedenkt. Dieser Monat rührt an die eigene Trauer im Leben, reißt manchmal alte Wunden wieder auf. Auch Krankheit und schwindende Lebenskraft lassen sich nun schlechter aushalten.

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen ist dir nicht verborgen betet ein Mensch in Psalm 38,10. Gott kennt alle meine verborgenen Wünsche, nichts kann und muss ich vor ihm verstecken. Und er hört auch all mein Seufzen, mein Klagen, meine Trauer, gerade die, die ich nicht wage, offen auszusprechen, weil ich Angst habe, dass andere darüber den Kopf schütteln oder weil ich niemanden mit meinem Schmerz belasten will. Gott hört auch die oft nicht ausgesprochene Verzweiflung *Warum trifft es immer mich? Was habe ich verbrochen, dass ich so krank bin?*

Diese Frage stellt sich auch der Beter des Psalmes 38 *Deine Hand lastet schwer auf mir* wirft er Gott vor. Ja, Krankheiten können alles zerstören, wofür wie leben, woran wir glauben, worauf wir hoffen. Aber sie sind keine Strafe Gottes, weil wir etwas falsch gemacht haben im Leben oder unser Glaube zu klein gewesen ist. Krankheiten fragen nicht danach, wie wir leben. Sie kommen einfach, sie gehen und manchmal bleiben sie. *Gesundheit ist nicht die Abwesenheit von Störungen, Gesundheit ist die Kraft, mit ihnen zu leben* (D. Rössler, *Theologe u. Arzt*). Und dabei will uns Gott helfen, Kraft zu finden, mit den Störungen, den Krankheiten zu leben. Seine Hand lastet manchmal schwer auf uns, aber er zieht sie nicht weg.

Und er hört unser Seufzen. Seufzen ist eine Möglichkeit, die Lunge und den Kopf frei zu bekommen. Unsere Chorproben beginnen immer mit langen Seufzern. Dabei weitet sich der Brustkorb, alles, was da so fest sitzt, löst sich, danach fällt das Atmen leichter und das Singen auch. Und mit der Weite der Lunge wird auch der Kopf klar, lässt los, was schwer ist und macht Platz für Neues. Der Blick wird nicht mehr nur auf mich selber gerichtet, sondern auf das, was um mich herum noch so geschieht. Ich merke: Da sind andere, ich bin in Gemeinschaft. Zusammen entsteht etwas Wunderbares.

So kann ich auch vor Gott seufzen und merken: Seine Hand lastet nicht nur auf mir, sie schützt mich auch. Sie bereitet sich unter mir aus und fängt mich auf, wenn ich falle.

Martina Lembke-Schönfeld

Frauenhilfe

14:45 Uhr



10. Oktober

„Frieden auf Erden - machbar?!“
Jahresthema der Frauenhilfe in Westfalen / Driburg-Team

4. November (Sonntag)

115. Jahresfest der Frauenhilfe Brambauer

10:00 Uhr Festgottesdienst mit
Abendmahl und Ehrung der Jubilarinnen in der Martin-Luther-Kirche
Nähere Info: Seite 16

14. November

„Muckefuck“ - Maike Brodde berichtet über Herkunft und Veränderung unserer Sprache.

Begegnungsstätte

14:30 Uhr

9. Oktober

Andacht

23. Oktober

Gedächtnistraining

13. November

Andacht

27. November

Märchenstunde

Männertreff

19:00 Uhr



4. Oktober

8. November

Gemütliches Beisammensein

Sonntagstreff

15:00 Uhr

2. Dezember



Abendkreis der Frauenhilfe

18:30 Uhr

2. Oktober

„Frieden auf Erden ist machbar!“
Informationen und Gespräch zum
Jahresthema der Frauenhilfe

4. November

Frauenhilfejahresfest

10:00 Uhr Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche und anschließend gemütliches Zusammensein im Gemeindehaus mit einem Weinfest

Nähere Info: Seite 16

6. November

Gemeinsames Singen adventlicher
Lieder

Offene Kirche

Jeden Mittwoch

16:00 bis 18:00 Uhr

17:30 Uhr Gebet zur Wochenmitte

Trauerbuch

17:30 Uhr

17. Oktober

21. November

Andacht mit Trauerbuch i. d. Kirche



Kirche beflügelt

18:00 Uhr in der
Martin-Luther-Kirche



7. Oktober

Chor ConTakt

Nähere Info: Seite 11

4. November

Mandolin- und Gitarrenvereinigung
Kamen-Heeren / Musikstücke
aus ihrem Programm „Quer Beet“

Im Gemeindehaus

montags

16:00 Uhr ehemalige Turngruppe
(2. im Monat)

dienstags

14:30 Uhr Begegnungsstätte
(2. und 4. im Monat)

14:30 Uhr Handarbeiten
„Not in der Welt“

18:30 Uhr Abendkreis der
Frauenhilfe
(1. im Monat)

14:30 bis **Diakonie vor Ort**

15:30 Uhr *Nähere Info: Seite 18*

mittwochs

08:45 Uhr Frauengesprächskreis
(1. und 4. im Monat)

08:45 Uhr Erzählcafé

09:15 Uhr Mittwochstreff
(14-täglich)

14:45 Uhr Frauenhilfe
(2. im Monat)

19:30 Uhr Chor ConTact

donnerstags

08:30 Uhr Kleiderkammer

10:00 Uhr Aerobic

14:30 Uhr Kleiderkammer

15:00 Uhr Handarbeitsgruppe

19:00 Uhr Männertreff (monatlich)

19:30 Uhr Gesundheitsselfhilfe-
Gruppe

freitags

14:30 Uhr Begegnungsstätte

15:15 bis Kinderchor / Probe

16:00 Uhr (für Kinder ab 5 Jahren)

16:00 bis Jugendchor / Probe

16:45 Uhr (für Kinder/Jugendliche
ab Klasse 5)

samstags

10:30 Uhr Trommelworkshop

16:00 Uhr Briefmarkenzirkel

Brambauer

(2. und 4. im Monat)

Folgende Spenden wurden für die
Kirchenmusik eingesammelt:

Konzert
am 2. September:

204,50 €



Turnhalle Elisabethschule

mittwochs

16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen

Turnhalle Realschule

freitags

19:00 Uhr Männersportgruppe

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Termine in unseren Schaukästen an der
Kirche, am Gemeindehaus und auf unserer Internetseite:

www.evk-brambauer.de

Geburtstage

Wir gratulieren allen
Jubilarinnen und Jubilaren
herzlich zu ihrem Geburtstag.

Im Oktober/November werden

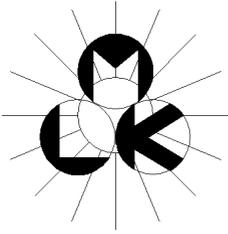
Wichtiger Hinweis zur Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindebrief!

Durch die neuen Richtlinien zum Datenschutz, die auch für unseren Gemeindebrief gelten, dürfen wir als Gemeinde nicht mehr die Geburtstage in der gewohnten Art veröffentlichen. Es ist uns untersagt, das genaue Datum Ihrer Geburtstage zu nennen. Daher werden wir nur noch für den jeweiligen Monat Name und Alter nennen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Darüber hinaus haben Sie wie früher grundsätzlich gegen die Veröffentlichung auch dieser Daten die Möglichkeit, Widerspruch einzulegen.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung Ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen. (§11 Abs. 1 DSVO)

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich im Gemeindebüro (Königsheide 49a, 44536 Lünen) erklären. Der Widerspruch muss vor dem Redaktionsschluss vorliegen, weil sonst die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht gewährleistet werden kann. Bitte teilen Sie uns weiterhin mit, ob der Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Die Redaktion



Neues aus dem Martin-Luther-Kindergarten

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und wir heißen alle Kinder und Kindergarteneltern herzlich willkommen.

Wir freuen uns auch auf unsere neuen Mitarbeiterinnen, die wir hier einmal kurz vorstellen möchten:

Mareike Obuchow

ist staatlich anerkannte Erzieherin und arbeitet seit dem Sommer 2010 im Martin-Luther-Kindergarten.

Nach ihrer Elternzeit seit März 2015 ist Mareike Obuchow nun wieder als Erzieherin bei uns tätig.



Foto: privat

Regina Reineking

ist staatlich anerkannte Sozialpädagogin und hat ihr Studium in der sozialen Arbeit/Sozialpädagogik absolviert.

Regina Reineking ist seit dem 27.08.18 bei uns als Fachkraft für Inklusion tätig.

Außerdem arbeitet sie als ehrenamtliche Kraft beim Familienunterstützenden Dienst der Lebenshilfe e.V.



Foto: privat

Liebe Grüße,
die Mitarbeiterinnen des
Martin-Luther-Kindertens



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Eingeladen sind alle Kinder, die schon in die Schule gehen bis zum 12. Lebensjahr.

Wir singen, hören Geschichten aus der Bibel, malen, spielen und machen vieles mehr.

Die Kirche mit Kindern findet immer sonntags von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Gemeindehaus, Königsheide 49a statt.

Nächste Termine:

7. Oktober 2018

und

4. November 2018

Das KiMiKi-Team freut sich auf Euch!

FRAUENHILFE KLINGT GUT!



Alle Frauenhilfen aus Lünen und Selm laden zum gemeinsamen Sommerfest ein.



Feiern Sie mit uns bei Gesang und guter Laune!
Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Samstag, 29. September 2018,
14:00 bis 16:00 Uhr,
im Gemeindesaal
hinter der Stadtkirche
St. Georg



3. Oktober 2018

Wir laden ein im Stadtteil Brambauer
zum gemeinsamen

„Interreligiösen Spaziergang“

Was uns verbindet: Das Gebet!

Wir wollen uns auf den Weg machen, mehr von einander zu erfahren.
Wir möchten Orte der unterschiedlichen Konfessionen kennenlernen,
an denen Muslime, katholische und evangelische Christen
ihre jeweiligen Gebete zu Allah bzw. Gott bringen dürfen.

Kommen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!

Startpunkt: 11:00 Uhr, Kapelle des Krankenhauses Klinik am Park, Haupteingang
Abschluss: ca. 12:30 Uhr in der Ulu-Moschee mit Imbiss

Die katholische und evangelische Kirchengemeinde,
das Awo-Quartiersmanagement und die Ulu-Moschee



Sing, sing, sing!



Das ist das Motto von

„Kirche beflügelt“

am Sonntag, dem 7. Oktober 2018, um 18:00 Uhr,
in der Martin-Luther-Kirche.

Der **Chor ConTakt** hat wieder ein buntes Programm von bekannten und unbekanntem Liedern zum Hören und Mitsingen vorbereitet.

Für die musikalische Begleitung sorgt dieses Mal die Band „**Dandelion**“ mit
Andreas Pleitner – Gitarre,
Manfred Klauen – E-Bass,
Maximilian Meng – Drums.

Im Anschluss an das Konzert gibt es Sekt und Selters in der Kirche.

Herzliche Einladung dazu!

Der Eintritt ist frei.
Am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten.

Erntedankfest am 7. Oktober

„An Gottes Segen ist alles gelegen!“



Foto: AM

Wie in den vergangenen Jahren laden wir zu einem kleinen Fest am Erntedanktag ein. In diesem Sommer mit der großen Hitze und der Dürre haben wir erfahren, wie sehr die Menschen schon in das Schöpfungswerk Gottes eingegriffen haben. Da fällt der Dank für eine gute Ernte für manche Bauern sehr schwer. Wir möchten aus diesem Grund besonders an Gottes Segen mit Gottesdienst und einem gemeinsamen Mittagessen erinnern.

„An Gottes Segen ist alles gelegen!“

Wir beginnen am Sonntag, dem 7. Oktober, mit einem **Abendmahlsgottesdienst** um 10:00 Uhr in der festlich geschmückten Martin-Luther-Kirche. Unser Kinderchor unter der Leitung von Nicole Klein wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten. Wir möchten auch Dank sagen an Rottraud und Friedrich Lück für viele Jahre ehrenamtliches Engagement für unseren Gemeindebrief.

Nach dem Gottesdienst, zu dem auch der Kirchenbus fährt, laden wir alle GottesdienstbesucherInnen ein, noch in der Kirche zu einem gemeinsamen Imbiss zu verweilen.

Unsere Küsterin wird mit frischen Reibplätzchen für unser leibliches Wohl sorgen. Frische Waffeln und Kuchen runden das gemeinsame Essen ab.



Foto: AM

Für den Gottesdienst bitten wir, **Erntegaben** aller Art mitzubringen. Diese geben Sie bitte vor dem Gottesdienst im Eingang ab. Nach dem Gottesdienst können alle Dinge gegen eine Spende mitgenommen werden. Der Erlös aller Spenden fließt in die Bauunterhaltung der Martin-Luther-Kirche.

Wir danken jetzt schon für Ihre Hilfe und Spenden und freuen uns auf einen schönen Festtag.

Friederike Scholz-Druba
und der Initiativkreis MLK09

Gestaltung des Gemeindebriefes in neuen guten Händen

Vielleicht haben Sie beim Lesen des letzten Gemeindebriefes gemerkt, dass sich das Layout ein wenig verändert hat? Diese Arbeiten liegen nun in neuen guten Händen.

Angelika Melka bereitet seit dem Sommer die Drucklegung des Gemeindebriefes vor und nimmt zusammen mit der Redaktion Artikel entgegen unter der Adresse:
gemeindebrief@evk-brambauer.de



Damit ist zum Glück für alle Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes ein reibungsloser Übergang gelungen.

Viele, viele Jahre lang haben **Rottraud und Friedrich Lück** diese verantwortungsvolle Aufgabe innegehabt.



Sie haben viel Zeit und Engagement investiert, für viele gar nicht auf den ersten Blick bemerkbar, aber in der schönen Gestaltung des Gemeindebriefes immer sichtbar. Ohne die beiden hätte es den Gemeindebrief in dieser Form all die Jahre nicht gegeben.

Wir sagen aus aufrichtigem Herzen
DANKE

und möchten dies auch im Gottesdienst zum Erntedankfest öffentlich aussprechen.

Friederike Scholz-Druba

Wir möchten Sie gut verstehen!



In den nächsten Wochen wird die Kirchengemeinde wieder einen **Spendenbrief** an alle evangelischen Haushalte verteilen. In diesem Brief bitten wir um eine Spende für die Überprüfung der Akkustikanlage in der Martin-Luther-Kirche. Viele von Ihnen haben durch Ihre Spenden in den vergangenen Jahren einen wichtigen Beitrag zur Sanierung unserer Kirche geleistet.

Herzlichen Dank!

Wir haben mit dem neuen Spendenbrief ein weiteres Anliegen, das wir Ihnen ans Herz legen möchten. Wir merken, dass unsere Mikrophone und die gesamte Akkustikanlage auf einen modernen Stand der Technik gebracht werden müssen. Dazu bitten wir um Ihre Mithilfe. Denn im Gottesdienst ist es ja so wichtig, dass Ton und Musik gut verständlich bei Ihnen ankommen. Vielen Dank schon jetzt für Ihre Spende!

Ihre Pfarrerin Friederike Scholz-Druba
und der Initiativkreis MLK09

Abendgottesdienste

in Brambauer haben begonnen!

Am Sonntag, dem 26. August, fand der erste Abendgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche statt. Die Trommelgruppe unter der Leitung von Anke Filipiak begleitete den Gottesdienst aus der neuen Reihe „Kreuz und Quer“ zum Thema Lebensrhythmus für das Leben, den Gott in der Schöpfung den Menschen geschenkt hat. Zum Abendgottesdienst gehört auch ein zwangloser Austausch bei Sekt und Selters, den die 60 Besucherinnen und Besucher gerne wahrgenommen haben.

Friederike Scholz-Druba



Foto: Jürgen Salamon

Der nächste Abendgottesdienst findet statt am **28. Oktober** zum Thema
**„Alle reden über Heimat -
wir auch!“**

Die Evangelische Kirchengemeinde Brambauer
lädt alle Freunde und Gäste ein
zum
Abendgottesdienst

Q
KREUZ 
E
R

**Alle reden von HEIMAT -
wir auch!**

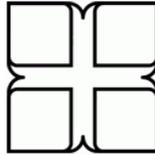
Musik: Jutta Timpe und der Chor ConTakt

Sonntag, 28. Oktober 2018, 18:00 Uhr!

Anschließend Plausch und Quatschen bei Sekt und Selters.

Der Morgengottesdienst um 10:00 Uhr entfällt an diesem Sonntag.

**Herzliche Einladung
zum
115. Jahresfest
der
Frauenhilfe Brambauer**



Sonntag, 4. November 2018

Festgottesdienst um 10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

mit Feier des Abendmahls, Gedenken der Verstorbenen
und Ehrung der Jubilarinnen.

Anschließend findet im Gemeindehaus
ein gemütliches Beisammensein mit einem **Weinfest** statt,
mit Liedern und Geschichten rund um den Wein.

Der Wein erfreue des Menschen Herz.

Karten sind bei der Frauenhilfe erhältlich zum Preis von 7,00 €.

Zum Gottesdienst und anschließend zum Gemeindehaus fährt der Kirchenbus.

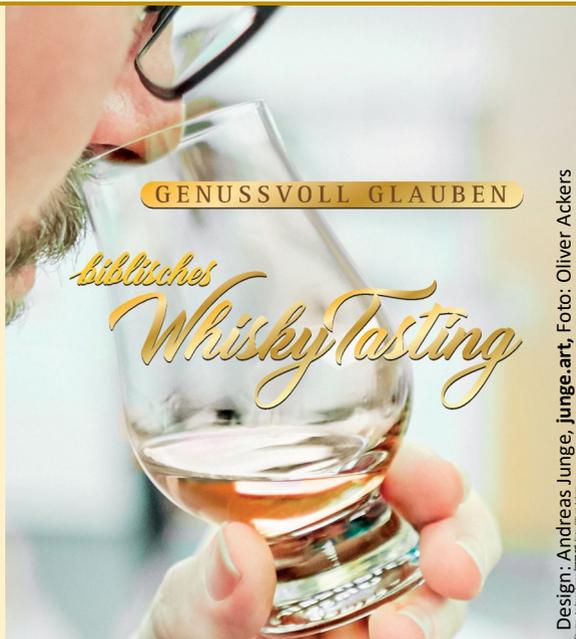
Anmeldungen für den Bus:

freitags und samstags / 8:00 Uhr – 11:00 Uhr bei Rainer und Ursula Glöckl

☎ 0231 – 87 61 53

Gäste sind herzlich willkommen!

Ihre Pfarrerin Friederike Scholz-Druba,
Ute Wichert und das
Vorbereitungsteam der Frauenhilfe



Whisky (gälisch: Uisge beatha) heißt übersetzt: Wasser des Lebens.

Die Jahreslosung für 2018 lautet: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“.

Was liegt da näher, als Bibel und Whisky zusammenzubringen; das Ganze gewürzt mit kulinarischen Zwischentönen, die den Abend auch für Nicht-Whisky-Trinker schmackhaft machen. Die gute Kombination aus Bibeltexten, Whisky und Essen klingt unter dem Begriff „Genuss“ zusammen.

Eingeladen sind sowohl Menschen, die von Whisky oder Bibel oder beidem gar keine Ahnung haben, als auch Kenner der einen und/oder anderen Materie.

Am Freitag, dem 16. November, ab 19:00 Uhr, wollen wir in unserer schönen Martin-Luther-Kirche am Beispiel von Glenfiddich den Unterschied zwischen Blended und Malt Whisky kennenlernen.

Für Genießer und die, die es werden wollen, bringe ich zudem drei single cask, cask strength Abfüllungen mit. Einen Tullibardine, meinen Glengoyne dreamcask und einen Lagavulin.

Wer bei Anmeldung - im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Brambauer, Königsheide 49a, 44536 Lünen-Brambauer - 30,00 € Kostenbeitrag hinterlässt, ist herzlich eingeladen!

Sláinte mhath Rolf Wolsink-Malms

Diakonie vor Ort:

Neue Mitarbeiterin in Brambauer

Das Diakonische Werk Dortmund und Lünen gGmbH bietet für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen Beratung in Lünen, Lünen-Brambauer, Selm und Werne an. Nachdem die Beratungszeit in der Kirchengemeinde Brambauer leider für längere Zeit ausfallen musste, haben Hilfesuchende nun ab September 2018 wieder die Möglichkeit, die Beratung „vor Ort“ in Anspruch zu nehmen. **Frau Janine Birk** wird diese Aufgabe übernehmen und ab September dienstags in der Zeit von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde in der Königsheide 49a für Hilfesuchende zur Verfügung stehen. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde in Brambauer.

Außerhalb dieser Zeiten ist Frau Birk telefonisch unter der Rufnummer 02306 2035012 zu erreichen.



Foto: privat

Die Beratungsstelle bietet:

- Unterstützung bei der Sicherung des Lebensunterhaltes durch die Möglichkeit der Einrichtung einer postalischen Erreichbarkeitsadresse
- die Möglichkeit der Einteilung der finanziellen Mittel anhand der Kontoführung
- Hilfestellung bei der Entschuldung
- Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Hilfen bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Erstversorgung durch die Weitergabe von Kleiderspenden
- Nutzung der sanitären Einrichtungen

Über die Beratungsstelle haben Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen die Möglichkeit, weitergehende Hilfe durch das ambulant betreute Wohnen in Anspruch zu nehmen und somit eine Begleitung in eine eigene Wohnung sowie Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags zu erhalten. Leider ist der bezahlbare Wohnraum, gerade für diese Menschen, auch in Lünen knapp geworden. Aufgrund dessen sind wir dankbar für jedes Verständnis und jede Mithilfe von Mitmenschen aus Lünen-Brambauer.



*Herzliche Einladung
zum
Vor-Adventsbasar
der
Kleiderkammer Brambauer*

*am Donnerstag,
8. November 2018,
von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr,
im Gemeindehaus der
Ev. Kirchengemeinde
Brambauer, Königsheide 49a*

*Auf Ihr Kommen freut sich
das Team der KKB.*

*Der Erlös des Basars ist für
soziale Zwecke vorgesehen.*

Ausflug von Abendkreis und Frauenhilfe nach Bethel

Bethel, ein Begriff, den jeder schon einmal gehört hatte. Wir waren alle gespannt auf diese Begegnung.

Diejenigen, die schon mal vor Ort waren, auf das, was heute anders ist, und diejenigen, die ihn nur vom Hörensagen kannten, auf das, was sie dort erwartet. Wir hatten alle unser Kopfkinofilm von diesem Ort und so setzten wir uns am 7. August in den Bus und fuhren hin, um zu schauen, zu lernen und zu staunen.

Empfangen wurden wir im Haus Dankort von unserem Begleiter, der uns erst einmal Bethel (von Bodelschwingsche Stiftungen) erklärte. Es ist schon ein kleiner Ort für sich, mit vielen Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Alteneinrichtungen, Schulen, Kliniken und Rehaeinrichtungen, Sportstätten, Wohnungen für die Mitarbeiter, und der Zionskirche, sozusagen vieles, was man sich unter sozialen Einrichtungen vorstellt.



Vor der Zionskirche

Mit dem Bus fuhren wir dann durch diesen Ort und konnten die vielen Eindrücke in uns aufsaugen.

Im Hotel Lindenhof gab es zur Mittagszeit ein leckeres Essen, zubereitet und serviert von Menschen, die in Bethel leben. Wir besichtigten die Zionskirche und später den Alt-Ebenezer Hof, das Gründungshaus aus dem Jahre 1867. Hier befinden sich ein Museum, eine Werkstatt und der Werkstattladen.



Im Museum Alt-Ebenezer Hof

Fotos: F. Scholz-Druba

Wir erfuhren viel von der Entstehungsgeschichte Bethels, die mit einem Haus für Knaben, die an Epilepsie litten, begann.

Nach all diesen Eindrücken und einer Kaffeepause traten wir am späten Nachmittag den Heimweg an.

Fazit: Bethel, ein Ort für Menschen mit und ohne Handicap zum Leben, Arbeiten und Wohnen. Ein Ort, der Geborgenheit vermittelt oder um es mit den Worten Friedrich von Bodelschwingh zu sagen:

„Es geht kein Mensch über diese Erde, den Gott nicht liebt“.

Marga Büscher

Der Bruch des Kreuzes

Seit Anfang Juni gilt in Bayern der Kreuz-Erlass – eine große Inszenierung mit noch größeren Interpretationsräumen. Aber der Reihe nach – was ist da eigentlich genau los? Aus irgendwelchen Gründen ist es für den Freistaat und seine regierenden Politiker notwendig, das Offensichtliche für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Dass das „C“ in der CSU für Christlich steht und Bayern von Christentum geprägt ist, sollte an sich kein neues Faktum sein. Es verunsichert vielmehr, dass dem Kreuz nun eine primär kulturell sinnstiftende Wirkung aufgezwungen wird. Was soll das sein? Das Christentum hat weite Teile Europas über Jahrhunderte beeinflusst und geprägt in vielfacher Hinsicht. Aber das war doch bitteschön vor allem ein starker Impuls aus religiösen Motiven. Wer das Kreuz auf seinen kulturellen Gehalt reduziert, der bricht mit den Grundfesten seiner Botschaft. Ein Kultur-Kreuz ist dann nur noch ein Folter- und Mordinstrument! Was genau ist an dieser Maßnahme kulturfördernd? Waren wir nicht schon weiter?

Als ob das nicht schon lächerlich genug wäre, wird die Einhaltung dieses Erlasses nicht einmal staatlich überprüft. Der Intendant des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München weigerte sich, ein Kreuz im Eingangsbereich seiner Institution anzubringen, auch weitere Kulturinstitutionen, welche dem Freistaat direkt unterstellt sind, umgehen diese Verordnung.

Was hat man also damit erreicht? Neben einem Medienecho und der damit

verbundenen Aufmerksamkeit wohl nichts.

Ganz im Gegenteil: Man erweckt den Eindruck, dass man sich über die im Grundgesetz verankerte Trennung von Staat und Kirche hinwegsetzen wolle aus Gründen des Wahlkampfes. „Alle Menschen, die das Kreuz anschauen, verpflichten sich, das zu leben und voranzubringen, was das Kreuz bedeutet“ so der Erzbischof von Bamberg zu der Angelegenheit. Da es schon beim letzten Punkt bei der bayerischen Staatsregierung arg hapert, wäre man besser beraten das Kreuz wieder abzuhängen. Denn überzeugte Christen wird man mit dieser Aktion als Wähler/innen nicht zurückgewinnen. Im Gegenteil: Man stützt jene Parteien, welche sich das Christliche auf die Fahnen schreiben und unchristlich handeln.

Cassandra Speer



Ev. Altenzentrum Lünen
Bebelstr. 200, 44532 Lünen

- Begleitetes Wohnen
- Diakoniestation
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Altenpflegeheim

Tel. 02306 94 47 70

 **Diakonie**
Altenhilfe
Dortmund und Lünen
gemeinnützige GmbH

Dank
an
Friedhelm Eschner

Seit dem Tag des Offenen Denkmals am 9. September war eine umfangreiche **Ausstellung über Brambauer** und seine wechselvolle Geschichte in der Martin-Luther-Kirche geöffnet. Viele interessierte Menschen haben in den vergangenen Wochen in den erstaunlichen Exponaten von Friedhelm Eschner gestöbert und seinen Erläuterungen gelauscht.



Wir sagen ihm und seiner Familie ein ganz großes **Dankeschön!**

Friederike Scholz-Druba

Gemeinsam
am
Buß- und Bettag

Einladung
zum Gottesdienst und Mittagessen

Am Mittwoch, dem 21. November, findet in der Martin-Luther-Kirche der **Gottesdienst zum Buß- und Bettag** statt.

Er beginnt um 10:00 Uhr. Während des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit zur Einzelsegnung.

Nach dem Gottesdienst lädt das Erzählcafé alle Gäste zum gemeinsamen **Mittagessen** ein. Es gibt einen Grünkohleintopf.

Zum Mittagessen bitten wir um einen Kostenbeitrag von 2,50 € und um eine **Anmeldung** bis zum 14. November im Gemeindebüro: ☎ 0231 9872117

Friederike Scholz-Druba
und das Team des Erzählcafés

Liebevolle Pflege mit Zeit, Herz und Verstand



Pflegedienst
Janski-Neuhäuser

- **Grund- und Behandlungspflege**
- **Demenzgruppe und tägliche Kreativgruppen**
- **Angehörigengesprächskreis**
- **Beraten und Schulen**

24 h Rufbereitschaft
www.pflegedienst-janski-neuhäuser.de

Telefon: 0231 5605291 oder 02306 3730265
Lünen-Brambauer - Lünen-Alstedde

Verstehen - Begleiten - Bestärken

Kontakte Evangelische Kirchengemeinde Brambauer

Bezirk Nord

PfarrerIn Friederike Scholz-Druba

☎ 0231 870703

scholz-druba@evk-brambauer.de

Bezirk Süd

PfarrerIn Martina Lembke-Schönfeld

☎ 02306 36526

martina.ls@gmx.de

Gemeindebüro

Königsheide 49a

44536 Lünen

Daniela Niess ☎ 0231 9872117

Fax 0231 9872119

gemeindebuero@evk-brambauer.de

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen

Di. 11.00 - 13:00 Uhr

Mi. 08:00 - 12:00 Uhr und

14:00 - 17:00 Uhr

Do. 08.00 - 12:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Gemeindebrief

gemeindebrief@evk-brambauer.de

Küsterdienst / Hauswirtschaft

Astrid Nagelfeld / Dagmar Brock

☎ 0231 8779927

Martin-Luther-Kindergarten

Im Lohfeld 2a

Helga Wlekkik

☎ 0231 871901

Leitung.Lohfeld@ekkdo.de

Diakonische Beratungen und Hilfen

Ev. Altenzentrum Lünen

Bebelstr. 200

☎ 02306 203500

Altenpflege, Tagespflege,

Kurzzeitpflege

Diakonisches Werk Lünen

St.-Georg-Kirchplatz 44

☎ 02306 203500

Sozialberatung, Beratung für Woh-
nungslose, Kontaktclub für psychisch
Kranke

Kontaktstelle Ev. Jugend

Gute-Heil-Str. 10, Dortmund

Jugendreferentin Annette Greger

☎ 0231 84796932

Frauenhaus Unna

☎ 02303 7789150

frauenhaus@frauenforum-unna.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

☎ 088 1110111

KIEZ

Kirchliches Informations- und
Ehrenamtszentrum Lünen

Stadtkirche St.-Georg

☎ 02306 928462



Ihre Hilfe im Trauerfall

HIBBELN BESTATTUNGEN

44536 Lünen-Brambauer
Königsheide 13

Immer dienstbereit unter
☎ 0231-872683

Fachliche Beratung in allen Fragen zur Trauerfeier und Beisetzung
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Der Gemeindebrief ist das Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Brambauer.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Brambauer
Königsheide 49a, Postfach 6050, 44517 Lünen
E-Mail: info@evk-brambauer.de
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Friederike Scholz-Druba



Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Die Redaktion behält sich darüber hinaus eine Verkürzung und Terminierung der eingereichten Artikel vor.

Fotos ohne Nennung der Quelle: Pixabay.com

Redaktion: Dieter-Reinhard Bornstein, Susanne de Greiff, Dagmar Laskowski, Friedrich Lück, Rottraud Lück, Angelika Melka, Jürgen Salamon, Cassandra Speer, Klaus Wichert

Druckvorbereitung: Daniela Niess, Angelika Melka

Auflage: 4000 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß-Oesingen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Mittwoch, 7. November 2018 (Ausgabe Dezember 2018/Januar 2019, 06-18/19)

Hinweis für die Austräger: Abholtermin der Ausgabe ist der **22. November 2018**

Redaktionssitzung: Montag, 12. November 2018, 18:00 Uhr

Wenn Sie uns etwas spenden möchten, hier unsere Bankverbindung:

Empfänger: Ev. Kirchenkreis Dortmund

IBAN: DE12 4415 2370 0000 0479 10 - BIC: WELADED1LUN

Stichwort: Brambauer+Zweck (z. B. Brambauer-Gemeindebrief)



PARACELSUS
APOTHEKE



Apotheker Stephan Göbel
Königsheide 46 · 44536 Lünen

 **0231.870501**



Freitag, 5. Oktober 2018

17:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung der neuen Superintendentin,
Pfarrerin Heike Proske, des Ev. Kirchenkreises Dortmund
Stadtkirche St. Reinoldi

Sonntag, 7. Oktober 2018 - Erntedank –19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Scholz-Druba
11:00 Uhr Kirche mit Kindern im Gemeindehaus
Pfarrerin Lembke-Schönfeld und Team

**Donnerstag, 11. Oktober 2018**

10:30 Uhr Gottesdienst AWO-Seniorenzentrum „Minister Achenbach“
Pfarrerin Lembke-Schönfeld

Sonntag, 14. Oktober 2018 - 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hendlar

Mittwoch, 17. Oktober 2018

17:30 Uhr Trauerandacht
Pfarrerin Scholz-Druba

Sonntag, 21. Oktober 2018 - 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Scholz-Druba

**Donnerstag, 25. Oktober 2018**

10:45 Uhr Gottesdienst AWO-Seniorenzentrum „An der alten Gärtnerei“
Pfarrerin Scholz-Druba

Sonntag, 28. Oktober 2018 - 22. Sonntag nach Trinitatis

18:00 Uhr Kreuz und Quer - Gottesdienst mal anders
Pfarrerin Scholz-Druba

**Mittwoch, 31. Oktober 2018**

19:00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag
Stadtkirche St. Georg
Superintendent Stache

**Sonntag, 4. November 2018 - 23. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Frauenhilfejahresfest mit Abendmahl und Zusammensein
Pfarrerin Scholz-Druba
11:00 Uhr Kirche mit Kindern im Gemeindehaus
Pfarrerin Lembke-Schönfeld und Team

Donnerstag, 8. November 2018

10:30 Uhr Gottesdienst AWO-Seniorenzentrum „Minister Achenbach“
Pfarrerin Lembke-Schönfeld

Sonntag, 11. November 2018 - Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Wolsink-Malms

Sonntag, 18. November 2017 - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Scholz-Druba



Mittwoch, 21. November 2018

10:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag / Möglichkeit z. Einzelsegnung
Pfarrerin Friederike Scholz-Druba
17:30 Uhr Trauerandacht
Pfarrerin Lembke-Schönfeld

Donnerstag, 22. November 2018

10:45 Uhr Gottesdienst AWO-Seniorenzentrum „An der alten Gärtnerei“
Pfarrerin Scholz-Druba

Sonntag, 25. November 2018 - Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Gedenken aller Verstorbenen
Pfarrerin Lembke-Schönfeld
15:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
Pfarrerin Lembke-Schönfeld



Grafik: Pfeffer

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der
Martin-Luther-Kirche, Brechtener Straße 45, statt.

Am **1. Sonntag im Monat** können Sie sich zum Gottesdienst mit dem Kirchenbus abholen lassen. Anmeldung bei Rainer Glöckl, Tel. 0231 876153
Der Zugang zur Kirche ist barrierefrei.
Eine Rampe führt an der rechten Gebäudeseite in den Innenraum.
Für Trägerinnen und Träger von Hörgeräten gibt es eine Induktionsschleife im gesamten Bereich der Sitzbänke.
Bitte wählen Sie die entsprechende Einstellung an Ihrem Hörgerät.



Ev. Kirchengemeinde Brambauer
lädt ein zur

Ü50 Party

Freitag, 19. Oktober 2018

20:00 Uhr bis Mitternacht

Ev. Gemeindehaus, Königsheide 49a,
Lünen-Brambauer

Eintritt 5 €

Wir freuen uns auf Sie

Kartenvorverkauf im Gemeindebüro, Tel. 0231 - 987 21 17 o. 0231 - 877 99 27
Öffnungszeiten: Di 11 - 13 Uhr, Mi 8 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr, Do + Fr 8 - 12 Uhr

